

90.

König Sigismund bestätigt den Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich d. J. alle ihre Privilegien.

Im Felde vor Prag, 1420 Juli 19.

Hschr.: Or. Perg. HStA Dr. 5817. Das an Schnüren von schwarzer und gelber Seide befestigt gewesene S. fehlt.

Gleichz. Abschr. HHStA Wien, K. Sigmonds Registraturbuch G Bl. 73. — Transsumpt von 1437 Apr. 19. 5

StA Weimar GA Reg. F Urk. 974; S. an Perg.-str.

Gedr.: Horn 839 (nach HStA Dr. Cop. 1316 Bl 57^b). — Ausz. Altmann I 294 Nr. 4169.

Wir Sigmund von gotes gnaden Römischer kunig zu allen cziiten merer des richs und zu Ungern, zu Behem, Dalmacien, Croacien etc. kunig bekennen: Wiewol das sii, das wir zu aller unserr und des heiligen richs fursten, undertanen und getreuen 10 nucze und frommen zu werben von unserr angeborner gûte geneygt sin, ydoch so meynen wir den furderlicher zu sin und in unsere gnade milticlicher mitczuteylen, die uns und deme Rômischen riche in merklichen sachen vor andern getreulicher, merklicher und nûczlicher gedienet haben. Und wann nû die hochgebornen Fridrich, Wilhelm und Fridrich landgrafen in Doringen und marggrafen zu Meissen — fur uns 15 kommen sin und uns mit flîße gebeten haben, das wir in alle und igliche ire handvesten, privilegia und brieve, die sy von unsern vorfarn an dem riche — uber ire furstentumme, herscheffte, friiheite, gnaden, rechte und gûte gewonheite herbracht und erworben han, zu besteten, zu befesten und zu confirmieren gnediglich gerûchten, des haben wir durch irer flîßigen und redlichen bete und ouch durch irer groÿen und 20 merklichen dienste und treuen willen, die sy uns und unsern vorfarn — treulichen und williclichen vormals erczeygt und getan haben, teglich tun und furbaÿ wol tun môgen und sollen in kunftigen ziiten, und haben in dorumb mit wolbedachtem mûte, gutem rate unserr fursten, heren, edeln und getreuen — ire handvesten, privilegia und brieve, die sy von unsern vorfarn — uber ire furstentumme, herscheffte, friiheite, gnaden, 25 rechte und gute gewonheite redlichen herbracht und erworben haben, von unserer angebornen gûte und miltikeite gnediglich bestetigt, bevestet und confirmiert, besteten, bevesten und confirmiern in die in craft diÿ briefs mit rechter wissen und Rômischer kunglicher machtvolkommenheite und meynen, seczen und wollen, das — ire handfesten, privilegia und brieve nû furbaÿ mere ewiglich glicher wise, als ob sy 30 hierinne von worte zu worte geschriben weren, in allen iren puncten, clauseln, begriffen, meynungen und artickeln stete und unverrûckt bliben und gancz craft und macht haben sollen von allermenglich ungehindert, unschedlichen doch uns und dem riche an unsern lehen und diensten und ouch sûst yderman an sinen rechten. Mit urkund diÿ briefs versigelt mit unserr kunglichen maiestat insigel. Geben in dem felde 35 vor Prage — vierczehen hundert iare und dornach in dem czweinczigsten iare am nechsten freytag vor sant Marien Magdalene tag, unserr riche des Ungrischen in dem vierunddriÿßigsten und des Römischen in dem czehenden iaren.

Auf dem Bug: Per dominum Georium episcopum Pataviensem cancellarium
Michael canonicus Pragensis.

Auf der Rückseite: R[egistrat]a Henricus Fye.